

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 6./Mai 1957

Blatt 800

Gäste aus Pistoia im Wiener Rathaus

=====

6. Mai (RK) Eine aus Anlaß der Künstlerhausausstellung des italienischen Malers Prof. Vasco Melani in Wien weilende Abordnung der Stadt Pistoia stattete heute vormittag dem Wiener Rathaus einen Besuch ab. Die Gäste wurden von Vizebürgermeister Honay empfangen. Magistratsdirektor Dr. Cheli überreichte eine Grußbotschaft des Bürgermeisters von Pistoia, Prof. Sentile, und Vasco Melani ein Geschenk für den Wiener Bürgermeister, und zwar ein nach den ältesten toskanischen Formen angefertigtes Wassergefäß. Vizebürgermeister Honay bedankte sich für die überbrachten Grüße und das schöne Kunstwerk, für das er sich mit einer Intarsia-Kassette für das Stadtoberhaupt von Pistoia revanchierte.

- - -

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß Donnerstag, den 9. Mai, eine Pressefahrt zur Besichtigung der Hafenanlagen der Stadt Wien stattfindet. Treffpunkt um 8.15 Uhr vor dem Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse. Telefonische Anmeldung bis spätestens Dienstag, den 7. Mai, 12 Uhr, unter der Nummer B 40-5-20, bzw. 45 16 31, Klappe 2236.

- - -

Das Wahlergebnis in Wien

=====

6. Mai (RK) Vorläufiges Endergebnis der Stimmzählung nach Bezirken (kleine Korrekturen sind noch möglich):

Bezirk:	Gesamtzahl der gültigen und ungülti- gen Stimmen	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Schärf	Denk
1.	22.422	656	21.766	6.855	14.911
2.	74.492	1.793	72.699	44.226	28.473
3.	85.274	2.101	83.173	42.816	40.357
4.	32.707	818	31.889	13.235	18.654
5.	52.959	1.157	51.802	30.501	21.301
6.	31.299	799	30.500	13.641	16.859
7.	35.390	893	34.497	14.787	19.710
8.	27.111	624	26.487	10.524	15.963
9.	51.607	1.254	50.353	23.722	26.631
10.	91.353	1.776	89.577	68.060	21.517
11.	32.606	574	32.032	22.995	9.037
12.	66.143	1.417	64.726	43.303	21.423
13.	39.011	922	38.089	18.629	19.460
14.	62.861	1.331	61.530	38.554	22.976
15.	74.926	1.571	73.355	46.531	26.824
16.	85.383	1.697	83.686	57.058	26.628
17.	49.109	1.032	48.077	29.090	18.987
18.	49.562	1.262	48.300	21.852	26.448
19.	42.073	876	41.197	20.150	21.047
20.	53.095	1.089	52.006	38.607	13.399
21.	55.513	1.088	54.425	40.043	14.382
22.	37.545	694	36.851	26.746	10.105
23.	30.092	535	29.557	19.118	10.439
Summe:	1,182.533	25.959	1,156.574	691.043	465.531

- - -

Straßenbau am Wiener Stadtrand
=====

6. Mai (RK) Mit dem heutigen Tag beginnt im 23. Wiener Gemeindebezirk die Durchführung eines umfangreichen Sanierungsprogrammes der Fahrbahnen. Das Verzeichnis der Straßenbauarbeiten, die mit Hilfe von Motorgradern in Angriff genommen werden, enthält 20 Fahrbahnen. Folgende Straßenzüge werden entweder in ihrer ganzen Länge oder zum Teil instandgesetzt:

Atzgersdorf: Schubertgasse, Johann Strauß-Gasse, Montessori-gasse; Erlaa: Mühlbreiten; Inzersdorf: Goldhammerstraße, Partl-gasse; Liesing: Achtergasse, Schöffelgasse, Untere Aquäduktgasse, Kaisersteig; Mauer: Bertegasse, Deißenhofergasse, Wernergasse, Nestroygasse, Dr. Kühne-Gasse, Kroißberggasse, Gebirggasse; Rodaun: Kaisersteiggasse, Martin Schneider-Gasse; Kalksburg: Gräfin Zichy-**Straße**.

Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte ferner den Ausbau von Straßen in der Siedlung Wienerflur, die sich ebenfalls im Bezirk Liesing befindet und der Teufelsfeldsiedlung und der Lettenhofsiedlung in Donaustadt.

- - -

Rinderhauptmarkt vom 6. Mai

=====

6. Mai (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 3 Stiere, 47 Kühe, Summe 50, Inlandneuzufuhren: 198 Ochsen, 263 Stiere, 719 Kühe, 122 Kalbinnen, Summe 1302. Gesamtauftrieb: 198 Ochsen, 266 Stiere, 766 Kühe, 122 Kalbinnen, Summe 1352. Es wurde alles verkauft.

Preise: Ochsen 9.60 bis 12.30 S, extrem 12.50 bis 12.60 S; Stiere 10.20 bis 12.- S, extrem 12.10 bis 12.30 S; Kühe 8.20 bis 10.30 S, extrem 10.50 bis 10.60 S; Kalbinnen 10.60 bis 11.80 S, extrem 11.90 bis 12.- S; Beinlvieh Kühe 7.20 bis 9.- S, Ochsen und Kalbinnen 9.60 bis 10.80 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Ochsen um 12 Groschen, Stieren um 18 Groschen, Kalbinnen um 25 Groschen je Kilogramm. Bei Kühen ermäßigte sich der Durchschnittspreis um 3 Groschen. Beinlvieh notierte behauptet.

Die Durchschnittspreise betragen demnach bei Ochsen 10.86 S, bei Stieren 11.09 S, bei Kühen 8.50 S, bei Kalbinnen 10.89 S.

- - -

Mütterehrerung auf dem Kahlenberg
=====

6. Mai (RK) An die 500 dauerbefürsorgte alte Wiener Mütter waren heute nachmittag Gäste der Stadt Wien auf dem Kahlenberg. Vor dem Rathausplatz sammelte sich die stattliche Autobuskolonne. Um die Wartezeit zu verkürzen, konzertierte das Orchester der Feuerwehr der Stadt Wien. Punkt 14 Uhr setzte sich der Konvoi geleitet von zwei weißen Mäusen in Bewegung, um auf den Kahlenberg zu fahren. Oben angekommen, begrüßten Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Bauer und Riemer sowie die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses IV die alten Mütter.

Mit Musik ging es in das Restaurant, wo an langen Tischen die Muttertagsjause schon bereit stand. Als alles im Saal versammelt war, ergriff Vizebürgermeister Honay das Wort und begrüßte die Wiener Mütter im Namen der Stadt Wien. An drei Nachmittagen, so betonte er, gehört der Kahlenberg nun unseren befürsorgten Müttern. Wir haben 1954 zum ersten Mal den Versuch unternommen, alle dauerbefürsorgten Mütter der Gemeinde Wien zu einer Muttertagsfeier einzuladen. Wir freuen uns darüber, daß es so viele Mütter gibt, mehr als wir einzuladen in der Lage waren. Wir mußten daher eine Altersgrenze festsetzen und können nur jene einladen, die das 70. Lebensjahr bereits erreicht haben.

Unter den Versammelten hob der Vizebürgermeister besonders Frau Barbara Gaßner hervor, die 93 Jahre alt ist und 16 Kindern das Leben geschenkt hat. Die Zweitälteste war mit 92 Jahren Frau Franziska Toifl. Den zweiten Rang in der Kinderzahl nahm die 85jährige Frau Pauline Wessely ein, die 15 Kindern das Leben gab. Die Mütter haben alle in ihrem Leben Großes geleistet, betonte Vizebürgermeister Honay. Alle Kinder sollten daher ihre Mütter nicht nur am Muttertag ehren, sondern das ganze Jahr hindurch. Im Namen der Gemeinde Wien dankte er den Versammelten für die große Mühe und Plage, die sie ihren Kindern gewidmet haben und wünschte ihnen für den festlichen Nachmittag auf dem Kahlenberg gute Unterhaltung.

Diese Unterhaltung bestritt erfolgreich und mit Beifall überschüttet, die Operettenklasse des Konservatoriums der Stadt Wien mit Liedern aus den beliebtesten Wiener Operetten. Morgen Dienstag und übermorgen Mittwoch werden ebenfalls jeweils 500 dauerbefürsorgte alte Mütter zur Muttertagsfeier auf den Kahlenberg kommen.